

Verbundkatalog Kalliope

Wo ist Hitler???

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

WHERE IS HITLER ????

Germany is passing through the gravest crisis of its long history -- and the man who is responsible for this disaster ~~leaves~~ wraps himself in a strange, inexplicable silence.

Himmler roars. Goebbels prattles. Göring grunts. But the Führer remains silent and he remains invisible.

The last time that the nation heard its master's voice was shortly after the attempt on Hitler's life, on July 20. At that time, he assured his listeners that he was under the special protection of Providence, and that his health was indeed excellent. Many things have happened since.

Since Hitler ~~has~~ delivered his last speech, France, Belgium, and Greece ^{have been} ~~were~~ liberated; the Germans ^{have} had to evacuate most of Yugoslavia, and lost important parts of Holland, Hungary, Czechoslovakia, and the Baltic States. Germany's former allies, Rumania and Bulgaria, ^{have} declared war on Hitler; Finland made peace. In the West and East the Allies ^{have} crossed the frontiers of the Reich; the imperial city of Aachen ^{has been} ~~was~~ taken by the Americans. The Russians stand at the gates of Budapest. But the great orator ^{has} had nothing to say about all this.

He left it to Himmler to announce the establishment of the "Volkssturm;" Hitler's own commentary on this melancholy theme were read by ~~a~~ ^{another} voice over the German radio. On the occasion of Marshal Rommel's State Funeral, the Führer was conspicuous by his absence. Then his public appearance was promised as a special attraction on November 8. As in all the previous years, the Führer was expected to celebrate rhetorically the memory of the unsuccessful beer-cellar putsch of 1923. But at the very last moment, Germany's most popular speech-maker canceled this appointment. And once more it was Himmler who read a message allegedly coming from the Führer. Hitler informed the Germans that among them there still were, alas, quite a few enemies of National Socialism, and, furthermore, that he was too busy to speak a few words at his Headquarters into the microphone.

Now, nobody doubts that Herr Hitler is fully occupied with the business of continuing his lost war. But again, the busy Führer cannot but realize that his obstinate silence is apt to make an unfortunate -- not to say, a disastrous -- impression. Naturally, it causes rumors. That's the way people are. They make up the oddest things, in order to explain the inexplicable.

There are discontented, irresponsible persons who assert that Hitler has had a complete nervous breakdown and is not in a position -- neither mentally nor physically -- to speak or appear in public. Other malignant cavers suggest that the Führer no longer is a free man but has been

put in a Gestapo jail -- under the control of Himmler who (in the opinion of those rumor-mongers) is today the real master of Germany. Yes, there are even citizens who whisper to one another that Hitler no longer is alive but actually died in consequence of the wounds he received on 20 July.

All this may sound somewhat fantastic; but then, fantastic occurrences have been frequent in the history of the Third Reich. The foolhardy flight of Party-Member Rudolf Hess to England, for instance, was at least as incredible as any of the current rumors about Adolf Hitler's whereabouts.

Maybe he will deliver a speech tomorrow -- maybe he won't... But even if he did -- it would not change the fact that the Führer has remained silent and invisible during these months of most acute national emergency. Has the horror about the military situation taken his breath away? Does he not find any words to explain to the German people why they have to continue to make senseless sacrifices? Is his silence an admission of his defeat and of his guilt?

Be this as it may -- the German soldier who is supposed to die for Hitler, asks himself with suspicion and apprehension, with anxiety and with indignation:

Does my supreme commander let me down in
this hour of destiny?

WHERE IS HITLER ?
????????????????????

?

Deutschland geht durch die schwerste Krise seiner langen Geschichte -- und der Mann, der für diese Katastrophe verantwortlich ist, hüllt sich in ein unheilliches, unerklärliches Schweigen.

Himmler brüllt. Goebbels plappert. Göring grunzt. Aber der Führer bleibt stumm und er bleibt unsichtbar.

Das letzte Mal, dass die Nation die Stimme ihres Herrn zu hören bekam, war kurz nach dem Attentat vom 20. Juli. Damals versicherte der Führer, dass er unter dem Schutz der Vorsehung stehe und sich der allerbesten Gesundheit erfreue. Seither ist viel geschehen.

Seitdem Hitler seine letzte Rede hielt, wurden Frankreich, Belgien und Griechenland befreit; die Deutschen mussten fast das ganze Gebiet von Jugoslawien räumen und verloren grosse Teile von Holland, Ungarn, der Tschechoslowakei und den Baltischen Staaten. Deutschlands frühere Bundesgenossen, Rumänien und Bulgarien, erklärten Hitler den Krieg; Finnland machte Frieden. Im Westen und im Osten überschritten die Alliierten die Grenzen des Reiches; Aachen, die Kaiserstadt, wurde von den Amerikanern genommen. Die Russen stehen vor Budapest. Aber der grosse Redner hatte zu all dem nicht ein Wort zu bemerken.

Er überliess es Himmler, das "Volkssturm"-Gesetz zu erlassen; Hitlers eigene Betrachtungen zu diesem traurigen Thema wurden von einer fremden Stimme am deutschen Rundfunk verlesen. Beim Staatsbegräbnis Marschall Rommels fiel der Führer durch Abwesenheit auf. Dann wurde sein öffentliches Auftreten als besondere Attraktion für den 8. November angekündigt; wie in jedem Jahr, sollte der Führer das Andenken des missglückten Bierkeller-Putsches von 1923 rhetorisch begehen. Aber im letzten Augenblick liess Deutschlands berühmtester Redenschwinger sich wieder entschuldigen. Und wiederum war es Himmler, der eine angeblich vom Führer stammende Botschaft verlas. Hitler liess den Deutschen mitteilen, dass es in ihrer Mitte leider immer noch Feinde des Nationalsozialismus gäbe, und dass er übrigens zu beschäftigt sei, um von seinem Hauptquartier aus ein paar Worte ins Mikrophon zu sprechen.

Niemand zweifelt daran, dass Herr Hitler alle Hände voll zu tun hat mit der Weiterführung seines verlorenen Krieges. Aber andererseits dürfte der vielbeschäftigte Führer sich im Klaren darüber sein, dass sein hartnäckiges Schweigen einen ungünstigen -- um nicht zu sagen: verheerenden -- Eindruck macht. Es gibt zu Gerüchten Anlass. Man weiss ja, wie die Leute sind. Sie denken sich die sonderbarsten Sachen aus, um sich das Unerklärliche zu erklären.

Da gibt es unverantwortliche Meckerer, die wissen wollen, dass Hitler einen kompletten Nervenzusammenbruch erlitten habe und weder geistig noch körperlich dazu im Stande sei, sich öffentlich

sehen und hören zu lassen. Andere böswillige Kritiker behaupten, dass der Führer längst kein freier Mann mehr sei, sondern sich in einem Gestapo-Gefängnis befinde -- unter der Aufsicht Himmlers, der (nach Ansicht jener Gerüchtemacher) heute der eigentliche Herr in Deutschland ist. Ja, es gibt sogar Volksgenossen, die sich zuflüstern, dass Hitler seinen Verwundungen vom 20. Juli erlegen und überhaupt nicht mehr am Leben sei.

Das alles mag etwas phantastisch klingen, aber in der Geschichte des Dritten Reiches sind phantastische Dinge ja schon häufig vorgekommen. Der kecke Flug des Parteigenossen Rudolf Hess, zum Beispiel, war mindestens ebenso abenteuerlich wie irgendeines ^(nach England) der gegenwärtigen Gerüchte über Adolf Hitlers Verbleib.

Vielleicht wird er morgen eine Rede halten -- vielleicht auch nicht... Aber sogar wenn er's täte -- es könnte doch nichts mehr an der Tatsache ändern, dass der Führer während dieser Monate schwerster nationaler Krise stumm und unsichtbar geblieben ist. Hat das Entsetzen über die militärische Lage ihm den Atem verschlagen? Fehlen ihm die Worte, um dem deutschen Volk zu erklären, warum es sich weiter sinnlos verbluten soll? Ist sein Schweigen ein Eingeständnis seiner Niederlage und seiner Schuld?

Wie dem auch sein möge -- der Landser, der für Hitler sterben soll, fragt sich mit Bangigkeit und Misstrauen, mit Sorge und mit Empörung:

Lässt mich mein oberster Befehlshaber in
dieser Schicksalsstunde im Stich?

WO IST HITLER ?
????????????????????????????

?